

BRUNO HESSLING

G. m. b. H.

VERLAG FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTGEWERBE
BERLIN SW. 11 ANHALTSTRASSE 16/17 NEW YORK 64 East 12th Street.

(Z) In unserem Kommissionsverlage erschien soeben:

Hochmoderne Entwürfe für Wand- und

Deckenmalerei. Entworfen und gezeichnet von **H. Michaelis-**
Hannover, Atelier für Zeichnungen, Pausen und Schablonen.

40 Tafeln. Format 23×30 cm. Preis in Mappe 18 *M.*

Die Publikation ist so recht für den täglichen Bedarf der Dekorationsmaler bestimmt, denn sie bietet eine Fülle von Motiven, wie sie in der Praxis am häufigsten gebraucht werden. Die Entwürfe zeichnen sich aus durch klare Zeichnung und gute dekorative Wirkung, die stets mit den denkbar einfachsten Mitteln erzielt wird, so dass sie eine wenig kostspielige Ausführung ermöglichen.

Interessenten sind alle Dekorationsmaler, Anstreicher, Weisstüncher, Stubenmaler u. s. w., und zwar nicht nur die selbständigen Meister, sondern ebenso sehr auch die Gehilfen, weshalb wir insbesondere diejenigen Handlungen, die Kolporteure beschäftigen, auf das Werkchen hinweisen möchten.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 30% und 13/12 Expl.
Um freundl. baldige Bedarfsangabe bittend, zeichnen wir

mit Hochachtung

Berlin u. New York, 27. November 1902. **Bruno Hessling G. m. b. H.**

Gebauer-Schweigsche, Druckerei u. Verlag m. b. H. in Halle a/S.

(Z) Soeben erschien:

Aconitum als Heilpflanze.

Eine botanisch-medizinische Abhandlung

von **Ad. Alf. Michaelis.**

Mit einer Abbildung in Farbendruck. (1 *M.*) 70 *S.* no. bar und 7/6.

Dem Fachmann ist die ungemein vielseitige Heilwirkung des Aconit bekannt. Hier wird sie dem Laien in durchaus verständlicher Form entgegengebracht, so daß sie sich nun erst wirklich in der Praxis des alltäglichen Lebens zu bewähren vermag. Ein derartiges medizinisches Hausbuch ist eine Segensquelle für jede Familie.

(Z) Das „Aconitum als Heilpflanze“ ist zugleich der zweite Teil der Pflanzenkunde, die wir den Herren Sortimentern nochmals angelegentlichst empfehlen, da die Zeitungen in Besprechungen, Inseraten, Prospekten sich fortgesetzt mit dem Werke beschäftigen.

Das Werk eignet sich in seiner äußerst vornehmen Ausstattung ganz besonders zum Geschenkwerk.

Zu Bestellungen auf das „Aconitum“ apart wollen Sie sich des weißen, auf die komplette Pflanzenheilkunde des roten Bestellzettels bedienen.

(Z) In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe die

2. Auflage der

Grörterungen über wichtige Kunstfragen

von

Professor Ludwig Seitz,

Direktor der päpstlichen Gemäldefammlungen.

Die Broschüre, die in vielen Zeitungen und Zeitschriften die günstigsten Besprechungen erfahren hat, bietet trotz ihres kleinen Umfanges eine Fülle der wertvollsten Gedanken. Diese, von so berufener Seite dargeboten, sind nicht nur für Künstler, sondern für jeden, der überhaupt Interesse an der Kunst hat, von der größten Wichtigkeit.

60 *S.* ord., 45 *S.* netto, 40 *S.* bar und 11/10.

München.

A. Dehrlein's Verlag.

(Z) In wenigen Tagen erscheint der neue Band von:

Der Spielmann

Ein Jahrbuch deutscher Dichtung
auf das Jahr 1903

herausgegeben von

Ernst Wachler

Mit zahlreichen Bildern und Vignetten
von

Georg Barlösius.

Ein stattlicher Grossoktavband von
ca. 600 Seiten.

In solidem künstlerischen Leinenband
mit Goldprägung nach Entwurf

von

Georg Barlösius.

Preis *M.* 10.— ord., *M.* 6.70 bar u. 7/6,
à cond. mit 25%.

Vor dem 10. Dezember bestellte Expl.
mit 50% gegen bar.

In zahllosen Recensionen ist der „Spielmann“ als die einzige Veröffentlichung in Deutschland bezeichnet worden, die nach künstlerischen Gesichtspunkten geleitet, der deutschen Dichtung eine Stätte bereitet, die sich frei hält von allem Dilletantismus.

Fast alle bedeutenden Dichter der Gegenwart sind mit ihren besten Dichtungen im „Spielmann“ vertreten; wir nennen nur folgende Namen:

Fritz Lienhard, Maurice von Stern, Hermann Friedrichs, Hans von Wolzogen, Gustav Renner, Ferdinand von Saar, Hans Bethge, Christian Wagner, Hermann Lingg, Carl Busse, Max Geissler, Franz Lechleitner, Martin Greif, Hugo Salus, Arthur von Wallpach, Wilhelm Jensen, Gustav Klitscher, Detlev von Liliencron, Gustav Falke, Adolf Bartels, Börries von Münchenhausen u. a. m.

Für alle Menschen, die Sinn für deutsche Poesie haben, ist der „Spielmann“ ein Weihnachtsgeschenk von bleibendem litterarischem Werte, das auch besonders noch durch sein schmuckes künstlerisches Gewand besticht.

Fischer & Franke,
Buch- und Kunstverlag
in Berlin W. 30,
Luitpold-Strasse.